



### Beschreibung

Das Druckwächter Modul ist Bestandteil von überdruckgekapselten Steuerungen.

Für Zone 1, 2 und 22 Anwendungen stehen verschiedene Varianten zur Verfügung.

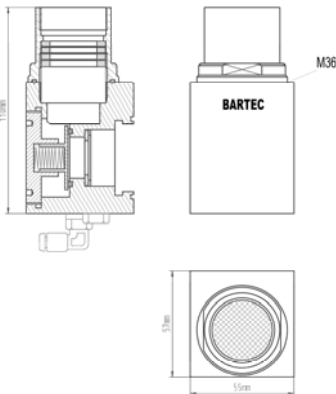
Funktion Druckwächter Modul Zone 1:

- Überdruckwächter
- Abgriffe zur Durchflussmessung

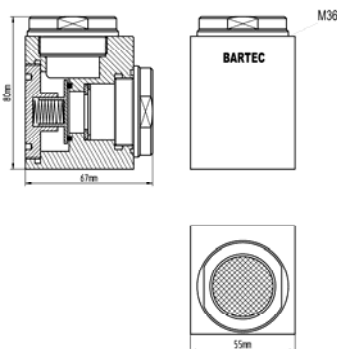
Funktion Druckwächter Modul Zone 2 und 22:

- Überdruckwächter
- Durchströmventil

#### Abmessungen Variante Zone 1:



#### Abmessungen Variante Zone 2:



### Druckwächtermodul

#### Technische Daten Typ: 17-51P3-1.03

zugelassen für die Zonen  
1

Temperaturbereich  
0°C bis +80°C

Einbau  
im Ex p Betriebsmittel

Montagebohrung  
Ø 37 mm

Anschluss  
Schnellsteckverbinder für Schlauch

Funkenflugsperre  
3-fach

Montageposition  
- Lageunabhängig  
- Kunststoffkörper innerhalb  
Ex p Betriebsmittel

Öffnungsdruck  
3 mbar

#### Technische Daten Typ: 17-51P3-1604

zugelassen für die Zone  
2 oder 22

Temperaturbereich  
0°C bis +80°C

Einbau  
im Ex pz/pD Betriebsmittel

Montagebohrung  
Ø 37 mm

Funkenflugsperre  
2-fach (Eingang und Ausgang je 1x)

Montageposition  
- Lageunabhängig  
- Kunststoffkörper innerhalb  
Ex pz/pD Betriebsmittel

Öffnungsdruck  
3 mbar

### Sicherheitshinweise

Das Druckwächter Modul darf nur innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs eingesetzt werden.

Durch ungeschützten, falschen Einbau sind Fehlfunktionen möglich bzw. kann der Ex-Schutz verloren gehen.

Der Anschluss und die Montage / Demontage des Druckwächter Moduls muss durch Fachpersonal erfolgen, die für die Montage von elektrischen Komponenten im explosionsgefährdeten Bereich befugt und ausgebildet sind.

Das Druckwächter Modul darf nur innerhalb eines überdruckgekapselten Betriebsmittels montiert werden.

Der Einsatz in anderen als den genannten Bereichen oder die Veränderung des Produkts durch einen anderen als den Hersteller befreit BARTEC von Mängelhaftung und weiterführender Haftung.

Es müssen die allgemein gültigen gesetzlichen Regeln und sonstige verbindliche Richtlinien zur Arbeitssicherheit, zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz eingehalten werden.

Das Druckwächter Modul darf nur in sauberen, unbeschädigten Zustand betrieben werden.

Das Druckwächter Modul muss bei Zone 22 Anwendungen in regelmäßigen Zeitabständen von Staubablagerungen gereinigt werden.

### Kennzeichnung

Besonders wichtige Stellen dieser Anleitung sind mit einem Symbol gekennzeichnet:

#### **GEFAHR**

*Bei Missachtung treten Tod oder schwere Körperverletzung ein. Erforderliche Sicherheitsvorkehrungen treffen.*

#### **VORSICHT**

*Warnung vor Sachschäden sowie vor finanziellen und strafrechtlichen Nachteilen (z. B. Verlust der Garantierechte, Haftpflichtfälle usw.).*

#### **ACHTUNG**

*Wichtige Hinweise und Informationen zur Vermeidung eines nachteiligen Verhaltens.*

#### **HINWEIS**

*Wichtige Hinweise und Informationen zum wirkungsvollen, wirtschaftlichen & umweltgerechten Umgang.*

### Montage und Inbetriebnahme

#### **ACHTUNG**

Alle Arbeiten zur Montage, Demontage, Installation und Inbetriebnahme sind ausschließlich durch befugtes Fachpersonal auszuführen.

#### **VORSICHT**

Beim Errichten oder Betrieb explosionsgeschützter elektrischer Anlagen sind die einschlägigen Errichtungs- und Betriebsbestimmungen zu beachten.

Vor der Montage ist zu prüfen, dass sich das Druckwächter Modul in einem einwandfreien Zustand befindet.

#### Montage/Demontage

#### **ACHTUNG**

Das Druckwächter Modul darf nur innerhalb eines überdruckgekapselten Betriebsmittels montiert werden.

Für die Montage darf nur geeignetes Werkzeug verwendet werden.

#### Installation

#### **ACHTUNG**

Die Messschläuche dürfen bei der Installation/Anschluss nicht beschädigt werden.

#### Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme muss geprüft werden:

- Druckwächter Modul vorschriftsmäßig installiert
- Druckwächter Modul nicht beschädigt
- Anschluss ordnungsgemäß ausgeführt
- Messleitungen ordnungsgemäß verlegt
- alle Schrauben fest angezogen

### Betrieb

#### **GEFAHR**

Das Druckwächter Modul darf nur in den für ihn geltenden technischen Grenzen betrieben werden.

#### **VORSICHT**

Das Druckwächter Modul darf nicht technisch modifiziert werden.

### Wartung und Störungsbeseitigung

Der Betreiber des Druckwächter Moduls hat dieses in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen und regelmäßig zu reinigen.

#### **HINWEIS**

Zur Störungsbeseitigung siehe Betriebsanleitung APEX Steuergerät.

### Entsorgung

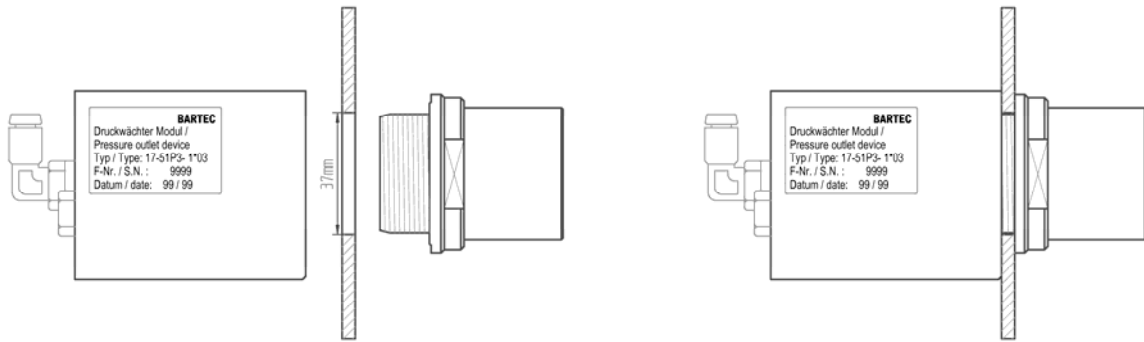
Die Komponenten des Druckwächter Moduls enthalten Metall- und Kunststoff-Teile.

Daher müssen für die Entsorgung die gesetzlichen Anforderungen eingehalten werden (z. B. Entsorgung durch ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen).

### Serviceadresse

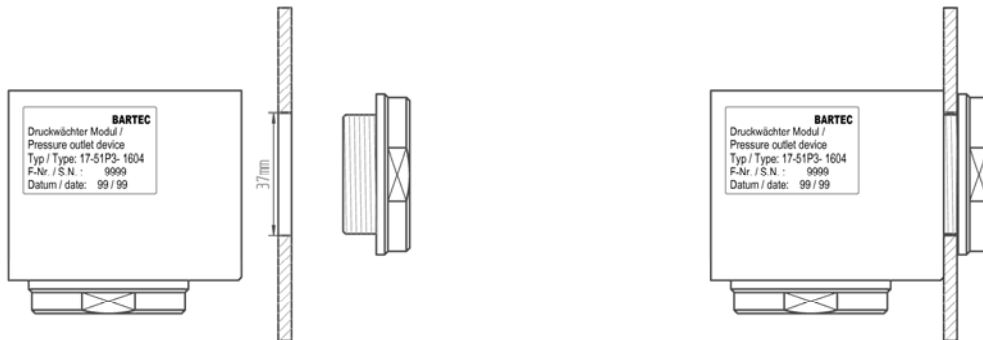
BARTEC GmbH  
Max-Eyth-Straße 16  
D-97980 Bad Mergentheim  
Tel.: +49 7931 597-0  
Fax: +49 7931 597-119

**Montage Druckwächter Modul für Zone 1 Typ: 17-51P3-1.03**



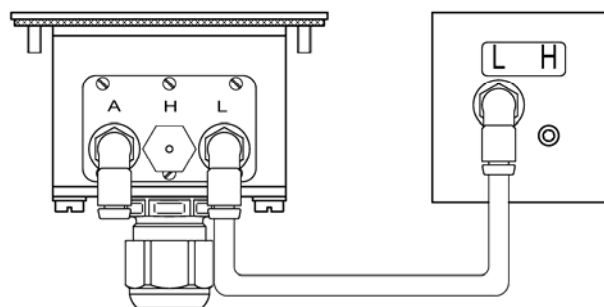
1. In die Gehäusewand des überdruckgekapselten Betriebsmittels muss eine Bohrung mit dem Durchmesser 37mm eingebracht werden
2. Durch die Bohrung wird der Luftauslass mit integrierter Funkenflugsperre eingeführt
3. Der Kunststoffkörper wird im inneren des überdruckgekapselten Betriebsmittels mit dem Luftauslass verschraubt

**Montage Druckwächter Modul für Zone 2 und 22 Typ: 17-51P3-1604**



1. In die Gehäusewand des überdruckgekapselten Betriebsmittels muss eine Bohrung mit dem Durchmesser 37mm eingebracht werden
2. Durch die Bohrung wird der Luftauslass mit integrierter Funkenflugsperre eingeführt
3. Der Kunststoffkörper wird im inneren des überdruckgekapselten Betriebsmittels mit dem Luftauslass verschraubt

**Anschluss der Messleitungen am Druckwächter Modul für Zone 1 Typ: 17-51P3-1.03**



1. Messschlauch (Größe 4mm) am Sensormodul Anschluss „L“ anschließen
2. Messschlauch am Druckwächter-Modul Anschluss „L“ anschließen

**Bestellnummern**

Artikelnummer	Bezeichnung	Blendengröße	Ex Zone
17-51P3-1403	Druckwächtermodul	12 mm	1
17-51P3-1503	Druckwächtermodul	15 mm	1
17-51P3-1603	Druckwächtermodul	18 mm	1
17-51P3-1604	Druckwächtermodul, SILAS	18 mm	2 oder 22

11-51P3-7M0001-A.01